

V. König & K. Sommer-Loeffen (Hrsg.):

### **Gemeinde aktiv im Stadtteil**

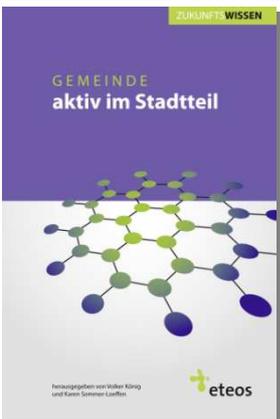
#### **Inhaltsbeschreibung**

„Gemeinde hier im Stadtteil – die erlebe ich gar nicht mehr“, sagt eine Nachbarin. „Gemeinde – die sind oft nur für sich“, ergänzt ein Freund. Zwei Wahrnehmungen von Kirche und Ort. Was heißt eigentlich „lebendige Gemeinde“, „Gemeinde leben“? Jesus ist nicht in der vertrauten Gruppe geblieben, sondern immer wieder auf andere Menschen zugegangen. Er hat sich auf neue Menschen, fremde Themen, andere Lebensweisen eingelassen. Dies prägt wesentlich das Selbstverständnis von Kirche. „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“, schreibt Martin Buber und weist auf die unendlichen Schätze hin, die in der Begegnung mit dem anderen liegen.

Gemeinde lebt dort, wo Menschen im Stadtteil spüren, dass sie nicht allein sind. Wo Fremde zu Freunden werden. Dass Gemeinde lebendig ist, erkennt man dann vielleicht weniger an der Zahl der Gottesdienstbesucherinnen und –besucher als vielmehr am Lebensmut, der in der Gemeinde und durch sie im Stadtteil wächst. Gemeinde ist in den Stadtteil als Sozialraum eingebettet. Gemeinde ist Teil einer großen Vielfalt.

Die Handbücher der Reihe „Zukunftswissen“ wenden sich an engagierte Menschen in Kirche und Diakonie. Sie unterstützen sie mit kompakten Informationen zu gemeindlichen Zukunftsfragen und geben praxisnahe Tipps für ein wirkungsvolles Engagement.

#### **Buchinformationen**

|                          |                  |   |
|--------------------------|------------------|---|
| <b>Erscheinungsjahr:</b> | 2011             |  |
| <b>Seiten:</b>           | 80               |   |
| <b>Verlag:</b>           | eteos            |   |
| <b>ISBN:</b>             | 978-3-87645-1985 |   |